

Ausbildungsstätten weiterer technischer Assistenten (außer BTA)

(Stand August 2025)



Agrarwirtschaftlich-technische Assistenz (ATA), früher landwirtschaftlich-technische Assistenz (LTA)

Die Ausbildung zur/zum ATA ist eine Berufsfachschulausbildung. Sie dauert insgesamt zwei Jahre, gegliedert in ein halbes Jahr Schule (Winterhalbjahr), ein ganzes Jahr ununterbrochene Praxiszeit auf dem Betrieb (Februar – Januar) und abschließend wieder ein halbes Jahr Schule (Sommerhalbjahr). Der theoretische Teil der Ausbildung findet an spezialisierten berufsbildenden Schulen statt:

- **Staatlich geprüfte/r agrartechnische/r Assistent/in (ATA)**, Fachrichtungen Pflanzenproduktion
[BBS Schule III Lüneburg](#)
Am Schwalbenberg 26, 21337 Lüneburg, Tel.: 04131-992 3000
- **Staatlich geprüfte/r agrartechnische/r Assistent/in (ATA)**, Fachrichtungen Lebensmittelanalytik, Biotechnologie oder Pflanzen- und Umweltanalytik
[Agrarbildungszentrum Landsberg/Lech](#)
Kommerzienrat-Winklhofer-Str. 1, 86899 Landsberg, Tel.: 08191 33580

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) gibt weitere Auskünfte zu [Ausbildungsbetrieben](#) bundesweit

Umwelttechnische Assistenz (UTA)

UTA ermitteln Umweltdaten und führen dabei unter anderem Wasser-, Luft-, Boden- und Abfalluntersuchungen sowie Lärmmessungen durch und werten diese teils eigenständig aus.

Umweltschutztechnische Assistenten durchlaufen eine landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen.

Diese dauert i.d.R. 2 Jahre und führt zu einer staatlichen Abschlussprüfung.

In dieser [Datenbank](#) finden Sie alle Berufsfachschulen, die UTA ausbilden.

Medizinisch-Technische Assistenz (MTA)

Man unterscheidet [vier verschiedene Ausbildungsgänge](#) zum Medizinisch-Technischen Assistenten (MTA):

- Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent ([MTLA](#)),
- Medizinisch-technischer Radiologieassistent ([MTRA](#)),
- Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik ([MTAF](#)) und der
- Veterinärmedizinisch-technischer Assistent ([VMTA](#)).

MTA werden in staatlichen oder privaten Berufsfachschulen ausgebildet. Die Ausbildung erfordert mindestens die mittlere Reife und dauert drei Jahre. Die Ausbildung ist durch das so genannte MTA-Gesetz geregelt. Der Kontakt zu Patienten ist für MTA in der Regel gering. MTA unterscheiden sich somit von [Medizinischen Fachangestellten](#), die in Arztpraxen und Kliniken näher am Patienten arbeiten.

Die Seite [„MTA werden“](#) informiert alle, die sich für den Beruf der MTA interessieren. In dieser [Datenbank](#) finden Sie alle Berufsfachschulen, die MTA ausbilden.
